

# **STICHWORT**

**DER NEWSLETTER** 





**Q** 02335 - 5220



www.kirsten-stich.de









# INHALT



UNSERE BÜRGERMEISTER\*INNEN IM EN-KREIS

**KOMMUNALWAHL 2025** 





#### **UNSER NEUER LANDRAT**

#### **NEUES AUS DEM LANDTAG**



#### **TERMINE**









# **KOMMUNALWAHL 2025** DER EN-KREIS BLEIBT ROT!

Am 14. September 2025 haben die Bürgerinnen und Bürger in Nordrhein-Westfalen ihre Stimmen bei den Kommunalwahlen abgegeben. Im Ennepe-Ruhr-Kreis konnte die SPD dabei erneut unter Beweis stellen, dass sie die gestaltende Kraft in der Region ist. Trotz eines schwierigen politischen Umfeldes spürbarer Konkurrenz von allen Seiten bleibt die SPD die starke Stimme für soziale Gerechtigkeit, Zusammenhalt und Fortschritt. Besonders erfreulich ist Ergebnis von Jan-Christoph Schaberick, der mit großem Abstand vor seinen Mitbewerbern das Rennen um das Landratsamt eröffnete. Mit 37,6 Prozent



der Stimmen lag er deutlich vor dem CDU/Grünen-Kandidaten und ging mit breiter Unterstützung in die Stichwahl am 28. September. Nun ist klar: Mit einem hervorragenden Ergebnis und 55,91 % ist Jan unser neuer Mann im Kreis. Herzlichen Glückwunsch!

Auch in den Städten und Gemeinden des Ennepe-Ruhr-Kreises zeigt sich, dass die SPD die politische Kraft ist, die Vertrauen genießt und Zukunft gestaltet. In Witten, Hattingen, Herdecke und Gevelsberg konnte die SPD ihre nur behaupten, sondern vielfach festigen Positionen nicht eindrucksvoller Beweis für die tiefe Verwurzelung sozialdemokratischer Politik vor Ort. Gerade in Gevelsberg, wo die SPD seit Jahrzehnten den Takt vorgibt, bestätigt sich erneut, dass konsequente Nähe zu den Menschen und

verlässliche Antworten auf die Herausforderungen unserer Zeit honoriert werden. In Hattingen, Wetter und Herdecke ist es gelungen, die SPD als stärkste Kraft im Rathaus zu etablieren. Nach fünf Jahren





02335 - 5220



www.kirsten-stich.de







CDU in Witten freut man sich auch dort, dass die Leitung wieder in sozialdemokratischen Händen liegt.

Besonders überraschend verlief die Bürgermeisterwahl in Wetter. Nach 18 Jahren im Amt hatte Frank Hasenberg das Nachsehen und musste das Feld dem Einzelbewerber Hansi Draht überlassen. Für die SPD war dies zwar ein schmerzlicher Einschnitt, gleichzeitig aber auch ein deutliches Signal dafür, dass sich die politischen Kräfteverhältnisse in einzelnen Städten verändern können. Dennoch bleibt festzuhalten: Auch wenn Wetter künftig von einem parteilosen Bürgermeister geführt wird, ist die SPD - mit 16 Direktmandaten in der Stadt weiterhin eine wichtige und starke Stimme und wird ihre Rolle als Bürgerinnen verlässliche Kraft für die und Bürger mit Nachdruck Gerade wahrnehmen. in einem solchen Moment zeigt sich, dass sozialdemokratische Politik nicht allein an Personen hängt, sondern an klaren für die Gemeinschaft Werten und dem Willen, Verantwortung übernehmen.

# DEMOKRATIE

Die Kommunalwahl 2025 im ENdamit Kreis hat eine klare Botschaft: Der Kreis bleibt rot. Rechte Parteien, allen voran die AfD, die mit lautstarken Parolen versucht haben, Misstrauen und Angst zu säen, sind an der Ge-

schlossenheit der demokratischen Kräfte gescheitert. Die SPD hat bewiesen, dass sie nicht nur Widerstand leisten, sondern aktiv Zukunft gestalten kann. Mit Jan-Christoph Schaberick an der Spitze und einer starken SPD in den Städten bleibt der Ennepe-Ruhr-Kreis ein Ort, an dem Demokratie, Offenheit und Respekt gelebt werden. Trotz aller Auflehnung von rechts zeigt sich: Die SPD ist und bleibt die klare demokratische Kraft – und sie wird weiter dafür kämpfen, dass der EN-Kreis ein Zuhause für Zusammenhalt, Gerechtigkeit und Fortschritt bleibt, eben der soziale Kreis!

02335 - 5220



www.kirsten-stich.de









# **UNSERE BÜRGERMEISTER\*INNEN**



# Schwelm

STEPHAN LANGHARD



Wir wünschen Iris eine baldige und vollständige Genesung. Wir hoffen, dass sie bald wieder gesund ist.



Fotos: Bernd Henkel Foto M. Witte-Lonsig: Max Maassen



02335 - 5220



www.kirsten-stich.de







## **NEUES AUS DÜSSELDORF**

Unser SPD-Antrag: **Echte** Teilhabe durch mehr Eingliederungshilfe – Das Land muss sich endlich an der Finanzierung beteiligen! Die Situation in der Eingliederungshilfe spitzt sich seit Jahren zu:

Immer mehr Menschen mit Behinderungen sind auf Unterstützung angewiesen, doch die Kosten tragen fast ausschließlich die Kommunen. Das Land NRW hat bislang keinen eigenen Anteil im Haushalt verankert, obwohl die Belastung stetig steigt. Gleichzeitig sind die Mittel des Bundes seit 2018 pauschal gedeckelt die und werden nicht an tatsächliche Kostenentwicklung angepasst. Diese Schieflage führt dazu, dass viele Träger unter

enormem finanziellem Druck stehen und die Qualität der Angebote gefährdet ist. Es gilt, die Nöte der Menschen ernst zu nehmen, die tagtäglich auf Unterstützung angewiesen sind – und ebenso die Sorgen der Beschäftigten und Träger, die diese wichtige Arbeit leisten. Wir als Sozialdemokrat\*innen fordern deshalb, dass sich das Land endlich verbindlich an der Finanzierung beteiligt und die Kommunen nachhaltig entlastet werden. Zudem braucht es eine Dynamisierung der Bundesmittel und eine deutliche Vereinfachung der Antragsverfahren, damit Leistungen schneller, unkomplizierter und verlässlich bei den Menschen ankommen. Für uns ist klar: Echte Teilhabe darf keine Frage der Kassenlage sein – sie ist ein Menschenrecht, das das Land NRW aktiv sichern muss!

Ein weiteres Thema in dieser Woche: Mehr Wohnraum im Quartier trotz Flächenmangel: NRW braucht ein Sonderprogramm für die Aufstockung im Bestand Der Druck auf den Wohnungsmarkt in NRW wächst immer weiter, während die Zahl der verfügbaren Flächen für Neubauten sinkt. Besonders in Ballungsräumen sind Grundstücke knapp und teuer, gleichzeitig gehen jedes Jahr tausende Sozialwohnungen verloren. Für viele Familien bedeutet das: steigende Mieten, Wohnungssuche über Monate oder Jahre und immer



02335 - 5220



www.kirsten-stich.de







weniger bezahlbare Angebote im eigenen Stadtteil. Es gilt, diesen Trend zu durchbrechen und kreative Lösungen zu fördern, die schnell Wirkung zeigen. Eine zentrale Möglichkeit liegt in der Aufstockung bestehender Ge-



bäude, also der Erweiterung vorhandener Wohnhäuser um zusätzliche Diese Etagen. Bauweise spart Fläche, schont Ressourcen und kann mit energetischer Modernisierung kombiniert werden. Wir NRW-SPD wollen daher ein für Sonderprogramm Aufstockungen im Bestand auf

den Weg bringen. Das Land soll gemeinsam mit der NRW.BANK gezielte Förderanreize schaffen, leichte und nachhaltige Bauweisen unterstützen und Genehmigungsverfahren deutlich vereinfachen. Damit schaffen wir zusätzlichen, bezahlbaren Wohnraum in bestehenden Quartieren ökologisch sinnvoll, sozial gerecht und ohne neue Flächen zu versiegeln.

### Chancengleichheit beginnt mit Bildung und zwar für alle!

Die Enquetekommission hat einen umfangreichen Abschlussbericht mit über 300 Seiten vorgelegt:

klare ein Diagnosen, zahlreiche Empfehlungen und eindeutiger Kernbefund eindeutig: Handlungsauftrag. Der ist Bildungs-Teilhabechancen hängen in Nordrhein-Westfalen immer noch zu stark von der sozialen Herkunft ab. Unterschiede zeigen sich bereits vor Schuleintritt und verstärken sich entlang der gesamten Schullaufbahn.



02335 - 5220

TOP-THEMA



www.kirsten-stich.de











- Frühe Diagnostik und verbindliche Förderung: Kinder sollen frühzeitig (z. B. vor Schuleintritt) systematisch diagnostiziert werden; festgestellte Bedarfe müssen verbindlich gefördert und an die aufnehmende Schule kommuniziert werden.
- Einführung von Mindeststandards und gezielter Ressourcenzuweisung: Die Kommission schlägt Mindestlernziele für Ende Primar- bzw. Ende Sekundarstufe I vor und empfiehlt, Ressourcen besonders für jene Kinder zu konzentrieren, die diese Standards nicht erreichen.
- monitoringgestützte Datenund **Steuerung:** Ausbau eines Monitorings Weiterentwicklung datenbasierten (u.a. des Schul-Sozialindexes) soll helfen, Fördermittel zielgerichtet zu steuern und die Wirksamkeit von Maßnahmen zu prüfen.
- Bessere Vernetzung der Akteure: Schulen, Schulträger, Jugendhilfe und Bezirksregierungen sollen enger verzahnt werden; lokale/regionale Verantwortlichkeiten und Steuerungsmöglichkeiten sind zu stärken.
- Personalpolitik und Digitalisierung als Förderinstrument: Konkrete Vorschläge gegen LehrDigitalisierung als Förderinstrument: Der Bericht empfiehlt die Nutzung adaptiver digitaler Lernsysteme zur individuellen Förderung – unter klaren Vorgaben zu Datenschutz, Evaluation und Lehrerunterstützung.



02335 - 5220



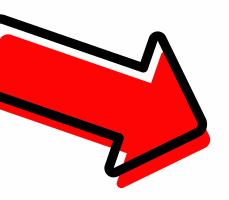
www.kirsten-stich.de



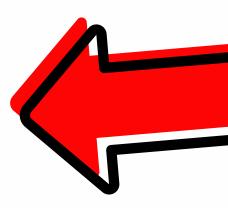




Für uns ist Bildung kein Lippenbekenntnis, sondern Verpflichtung. Die Empfehlungen der Kommission greifen genau die Themen auf, für die wir seit langem kämpfen: frühe Förderung, öffentliche Verantwortung und gezielte Investitionen. Wer gleiche Chancen will, muss jetzt Prioritäten setzen - bei Personal, Infrastruktur und Steuerungsinstrumenten. Deshalb unterstützen wir die vorgeschlagenen Maßnahmen uneingeschränkt und werden ihre Umsetzung energisch einfordern.



## EIN FAZI1



Bildung darf nicht vom Elternhaus abhängen. Bildung muss Perspektiven eröffnen – heute und für die kommenden Generationen. Das bedeutet konkret: Hindernisse abbauen, Chancen sichtbar machen und in Menschen investieren. Es heißt, marode Gebäude zu sanieren, mehr Lehrkräfte in die Klassenzimmer zu bringen, Ganztags- und Betreuungsangebote verlässlich auszubauen und digitale wie analoge Förderangebote überall verfügbar zu machen. Bildungspolitik ist zugleich Sozialpolitik und Wirtschaftspolitik: Sie schafft individuelle Aufstiegswege, stärkt gesellschaftlichen den Zusammenhalt und sichert langfristig Fachkräfte für die Region.

Wir müssen jetzt handeln: Mit klaren Prioritäten, ausreichend Mitteln und dem politischen Willen, damit Nordrhein-Westfalen ein Land bleibt, in dem

Herkunft nicht über Zukunft entscheidet.



02335 - 5220



www.kirsten-stich.de











Am Freitag, den 07. November 2025, öffnet das 23. Chorfestival Gospel 'n More seine Türen. Zahlreiche fantastische Gospelchöre sorgen an diesem Abend für musikalische Höhepunkte und unvergessliche Stimmung. Stattfinden wird das Ganze in der Aula des Geschwister-Scholl-Gymnasiums in Wetter. Alle Musikbegeisterten sind herzlich eingeladen, gemeinsam einen Abend voller guter Klänge – und bei Gelegenheit auch mit einem erfrischenden Kaltgetränk – zu genießen.

Karten sind im Vorverkauf erhältlich - bitte meldet euch dazu bei Felicitas im Wahlkreisbüro unter 02335-5220.

#### 13.-15.11.2025 Jugendlandtag

Auch in diesem Jahr nehmen wieder Jugendliche aus ganz NRW am Jugendlandtag teil und nehmen für drei Tage die Plätze der Abgeordneten im Düsseldorfer Landtag ein. Auch mein Platz wird wieder vergeben. Freut euch auf viele Bilder und Berichte auf meiner Webseite und auf allen anderen Kanälen.

#### 06.-07.12.2025 Weihnachtsmarkt in Alt-Wetter

Der Weihnachtsmarkt in Alt-Wetter findet rund um die Lutherkirche und in der Bismarckstraße statt und bietet neben weihnachtlichen Ständen auch ein Bühnenprogramm sowie eine Wichtelwerkstatt für Kinder.



02335 - 5220



www.kirsten-stich.de









#### Der nächste Newsletter erscheint voraussichtlich im Dezember 2025.

Bis dahin wünsche ich euch allen eine schöne Zeit!







**Q** 02335 - 5220



www.kirsten-stich.de







